

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895**

255 (14.9.1895) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 255. Erstes Blatt.

Samstag den 14. September

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

## Ämtliche Bekanntmachung.

Nr. 82200. Die Fürsorge für die Wittwen und Waisen der Personen des Soldatenstandes des Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine vom Feldwebel abwärts betreffend.

2.1. Durch das Gesetz vom 13. Juni 1895 ist die Fürsorge für die Wittwen und Waisen der Personen des Soldatenstandes des Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine vom Feldwebel abwärts neu geregelt worden.

Die für die Beteiligten wesentlichsten Bestimmungen dieses Gesetzes sind folgende: die Witwe und die hinterbliebenen ehelichen oder durch nachgefolgte Ehe legitimierten Kinder einer dem aktiven Heere oder der aktiven Marine angehörenden Person des Soldatenstandes vom Feldwebel abwärts erhalten aus der Reichskasse Wittwen- und Waisengeld, wenn der Ehemann oder Vater nach Ablauf einer mindestens 10jährigen Dienstzeit verstorben ist.

Ist der Tod die Folge einer bei Ausübung des Dienstes erlittenen Beschädigung, so ist Wittwen- und Waisengeld auch schon bei kürzerer als zehnjähriger Dienstzeit und selbst dann zuständig, wenn der Ehemann oder Vater zur Zeit seines Todes dem aktiven Heere oder der aktiven Marine nicht mehr angehört hat, aber vor Ablauf von 6 Jahren nach der Entlassung aus dem aktiven Dienste verstorben ist.

Die Berechnung der Dienstzeit sowie die Feststellung einer Dienstbeschädigung erfolgt nach den bezüglichen Bestimmungen des Militärpensionsgesetzes vom 27. Juni 1871 nebst Abänderungen und Ergänzungen.

Das Wittwengeld beträgt 160 M. jährlich. Das Waisengeld für Kinder, deren Mutter lebt und zur Zeit des Todes des Ehemannes zum Bezuge von Wittwengeld berechtigt war, beträgt 32 M. jährlich für jedes Kind; für Kinder, deren Mutter nicht mehr lebt oder zur Zeit des Todes des Ehemannes zum Bezuge von Wittwengeld nicht berechtigt war, 54 M. jährlich für jedes Kind.

Waisengeld wird für Kinder, welche in Militärerziehungsanstalten aufgenommen worden sind, nur zu demjenigen Betrage gezahlt, bis zu welchem für das betreffende Kind Pensionsgeld oder Erziehungsbeitrag an die Anstalt zu entrichten ist.

Das Wittwen- und Waisengeld erhöht sich für die Hinterbliebenen derjenigen Mannschaften vom Feldwebel abwärts, welchen eine mehr als zwölfjährige Dienstzeit zur Seite steht, für jedes Jahr dieser weiteren Dienstzeit bis zum vollendeten 40. Dienstjahre um  $6\frac{2}{3}$  Prozent der oben bestimmten Sätze.

War die Witwe mehr als 15 Jahre jünger als der Verstorbene, so wird das oben berechnete Wittwengeld für jedes angefangene Jahr des Altersunterschiedes über fünfzehn bis einschließlich fünfundsiebenzig Jahre um  $\frac{1}{20}$  gekürzt. Auf den zu berechnenden Betrag des Waisengeldes sind diese Kürzungen des Wittwengeldes ohne Einfluß.

Stehen den Hinterbliebenen der unter dieses Gesetz fallenden Mannschaften nach anderweiter reichs- oder landesrechtlicher Vorschrift höhere Beträge aus der Reichskasse zu, als die oben bestimmten, so erhalten sie ausschließlich jene höheren Beträge. Sind die nach anderweiter reichs- oder landesrechtlicher Vorschrift aus der Reichskasse zuständigen Beträge gleich hoch oder niedriger, als die in diesem Gesetze bestimmten, so erhalten sie ausschließlich diese letzteren Beträge.

Haben die Hinterbliebenen in Folge der Anstellung ihres Ehemannes oder Vaters im Civildienste des Reichs oder eines Bundesstaats, oder im Kommunal- oder Institutendienste ein Versorgungsrecht erworben, so wird ihnen das nach Maßgabe dieses Gesetzes zuständige Wittwen- und Waisengeld gleichwohl aus Militärfonds und nur der etwaige Mehrbetrag aus den betreffenden Civilfonds gezahlt.

Keinen Anspruch auf Wittwengeld hat die Witwe, wenn die Ehe mit dem Verstorbenen innerhalb dreier Monate vor seinem Ableben geschlossen und die Eheschließung zu dem Zwecke erfolgt ist, um der Witwe den Bezug des Wittwengeldes zu verschaffen.

Keinen Anspruch auf Wittwen- und Waisengeld haben die Witwe und die hinterbliebenen Kinder aus solcher Ehe, welche erst nach der Entlassung des Ehemannes oder Vaters aus dem aktiven Heeres- oder Marinedienste oder nach Feststellung der Dienstbeschädigung desselben geschlossen ist.

Keinen Anspruch auf Wittwen- und Waisengeld haben die Witwe und die hinterbliebenen Kinder, wenn der Verstorbene wegen Hochverrats, Landesverrats, Kriegsverrats oder wegen Verrats militärischer Geheimnisse zu Zuchthausstrafe rechtskräftig verurteilt ist.

Die Zahlung des Wittwen- und Waisengeldes beginnt mit dem Ablaufe der Gnadenzeit; soweit aber eine solche nicht besteht, mit dem auf den Todesstag folgenden Tage.

Das Wittwen- und Waisengeld wird monatlich im Voraus gezahlt. Nicht abgehobene Teilbeträge des Wittwen- und Waisengeldes verjähren binnen vier Jahren, vom Tage ihrer Fälligkeit an gerechnet, zum Vorteil der Reichskasse.

Das Wittwen- und Waisengeld kann mit rechtlicher Wirkung weder abgetreten, noch verpfändet oder sonst übertragen werden. Das Recht auf den Bezug des Wittwen- und Waisengeldes erlischt:

1. für jeden Berechtigten mit dem Ablaufe des Monats, in welchem er sich verheiratet oder stirbt,
2. für jede Waise außerdem mit dem Ablaufe des Monats, in welchem sie das achtzehnte Lebensjahr vollendet.

Das Recht auf den Bezug des Wittwen- und Waisengeldes ruht, wenn der Berechtigte das deutsche Indigenat verliert, bis zur etwaigen Wiedere Erlangung desselben.

Auf die Wittwen und Waisen der in Folge einer Kriegsdienstbeschädigung (§. 94 zu a bis e des Militärpensionsgesetzes) Verstorbenen finden die Bestimmungen dieses Gesetzes keine Anwendung.

Nach den von dem Kgl. Preuß. Kriegsministerium unter'm 16. Juli d. J. erlassenen Ausführungsbestimmungen bezieht sich das Gesetz nicht bloß auf die Wittwen und Waisen der dem Friedensstande angehörenden Personen des Soldatenstandes vom Feldwebel abwärts, sondern auch auf die Wittwen und Waisen der aus dem Beurlaubtenstande zum Dienst einberufenen, sowie der in Kriegzeiten, bei Mobilmachungen oder sonstigen Verstärkungen des Reichsheeres aufgeborenen oder freiwillig eingetretenen Mannschaften.

Ausgenommen sind jedoch nach §. 14 dieses Gesetzes die Wittwen und Waisen der der Feldarmee (§. 94 des Militärpensionsgesetzes vom 27. Juni 1871) angehörenden Personen des Soldatenstandes vom Feldwebel abwärts in den Fällen, in welchen ein Anspruch auf die in §§. 95 und 96 a. a. O. vorgesehenen Bewilligungen besteht.

Der ursächliche Zusammenhang zwischen Tod und Dienstbeschädigung ist durch ärztliche Zeugnisse nachzuweisen oder durch andere geeignete Beweismittel zu erörtern. Die Unterschriften der zur Führung eines Dienstfeldes nicht berechtigten Zivilärzte bedürfen der ämtlichen Beglaubigung unter Beibrückung des Amtsstempels oder Siegels.

Den rechtskräftig geschiedenen Ehefrauen steht ein Anspruch auf Wittwengeld nicht zu; dagegen haben die hinterbliebenen Kinder aus einer geschiedenen Ehe Waisengeld, und zwar nach dem Satze für Kinder, deren leibliche Mutter nicht mehr lebt, selbst dann zu beanspruchen, wenn eine zum Empfange von Wittwengeld berechtigte Stiefmutter vorhanden ist.

Auf dieses höhere Waisengeld haben die Kinder, deren Wittwengeldberechtigige Mutter sich wieder verheiratet hat, keinen Anspruch. Außereheliche, Adoptiv-, Pflege- und Stiefkinder des Verstorbenen fallen nicht unter das Gesetz.

Die Feststellung und Anweisung des Wittwen- und Waisengeldes erfolgt bei dem Kriegsministerium, Departement für das Invalldenwesen. Die Anträge für die Wittwen und Waisen der im aktiven Militärdienste verstorbenen Personen des Soldatenstandes sind an den Truppenteil oder die Behörde zu richten, welcher der Verstorbene etatsmäßig angehört hat oder welche den Pensionsvorschlag hätte vorlegen müssen, wenn es sich um die Pensionierung des Verstorbenen gehandelt hätte. Die Anträge für die Wittwen und Waisen

der nach der Entlassung aus dem activen Militärdienste verstorbenen Personen des Soldatenstandes sind dem Bezirksamt zu unterbreiten, welches dieselben vorbereitet und an die Kgl. Intendantur des XIV. Armeekorps in Karlsruhe weitergibt.

Im Uebrigen verweisen wir die Beteiligten und die Ortspolizeibehörden auf das Gesetz selbst — Reichsgesetzblatt 1895 Seite 261/64 — sowie auf die im Gesetzes- und Verordnungsblatt 1895 Seite 335/46 bekannt gemachten Ausführungsbestimmungen, in denen insbesondere angegeben ist, nach welchem Muster die Anträge aufzustellen und welche Belege den Anträgen beizufügen sind.

Hinsichtlich der an das Bezirksamt zu richtenden Anträge wird bei dieser Stelle — Rathaus, Zimmer Nr. 51, 11—12 Uhr Vorm. — und bei den Bürgermeisterämtern der Landgemeinden auf Anfrage weitere Auskunft gegeben.

Karlsruhe, den 10. September 1895.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

### Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

Vom 14. d. Mts. an kursiren die Badesüge

315 Abgang Karlsruhe Hauptbahnhof 5<sup>30</sup> Nachmittags und  
318 " Magau . . . . . 7<sup>12</sup> Abends

nicht mehr.

Karlsruhe, den 12. September 1895.

Der Großh. Betriebsinspektor.

## Schützengesellschaft.



Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrlichen Mitglieder, daß die von **Er. Königl. Hoheit dem Großherzog,** unserm gnädigsten Protektor, huldvollst gestiftete

### Ehrengabe

am **Sonntag den 15. d. Mts.,** von Nachmittags 2 bis 6 Uhr, auf **Stand** herausgeschossen wird.

Gleichzeitig findet noch ein **Prämien-schießen** auf der **Stand-Scheibe** statt und ladet zur recht zahlreichen Btheiligung freundlichst ein

Der **Verwaltungsrath.**

### Allgemeine Volksbibliothek,

gegründet vom Männerhilfsverein.

2.1. Von Montag den 16. September an werden wieder Bücher in den gewöhnlichen Stunden ausgeliehen.

Die Bibliothek befindet sich jetzt **Hebelstraße 1.**

Karlsruhe, den 12. September 1895.

Der **Aufsichtsrath.**

## Anstalt für Orthopädie, Heilgymnastik u. Massage.

### Medico-mechanisches Zander-Institut,

Sofienstrasse 15, Karlsruhe, Sofienstrasse 15.

Wiederbeginn der Uebungsstunden **Montag den 16. September.**

10—11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Damen, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5 Uhr: Damen und Kinder,  
11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1 Uhr: Herren, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Herren.

Weitere Auskunft und Prospekte durch die Verwaltung. 2.2.

### Bekanntmachung.

2.2. Der über die auf M. 15 000 lautende Lebensversicherungspolice Nr. A 55 925 des Herrn Kaufmanns **Löb** in Frankfurt a. M. gefertigte Hinterlegungsschein ist angeblich abhanden gekommen. Etwasige Ansprüche daraus sind bei Verlust derselben innerhalb von 3 Monaten bei uns geltend zu machen.

Magdeburg, den 10. Sept. 1895.

**Magdeburger Lebens-Versicherungsgesellschaft.**  
Vinde. Richter.

### Bergebung von Bauarbeiten.

3.1. Die **Maurer-, Zimmer-, Blechner- und Dachdeckerarbeiten** (Holzementdach), sowie die **Schlosser- und Anstreicherarbeiten** für den Neubau einer städtischen **Nachanstalt** sollen öffentlich vergeben werden.

Bedingungen, Zeichnungen und Arbeitsverzeichnisse liegen — **Vormittags von 8—10 Uhr** und **Nachmittags von 4—6 Uhr** — auf dem städt. **Hochbauamt**, Zimmer Nr. 86, zur Einsicht auf

und sind die Angebote spätestens bis **Samstag den 21. September 1895, Vormittags 11 Uhr,** dem Schlußtermin der Bergebung, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 13. September 1895.  
Städtisches Hochbauamt.  
Strieder.

### Bergebung von Blechnerarbeiten.

3.1. Die für den **Neubau** des **Gegenreservoirgebäudes** erforderlichen **Blechnerarbeiten** sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Zeichnungen und Bedingungen sind auf dem städt. Hochbauamt einzusehen und sind die Angebote längstens bis **Samstag den 21. Sept., Nachmittags 4 Uhr,** dem Schluß der Ausschreibung, einzureichen.

Karlsruhe, den 13. September 1895.  
Städtisches Hochbauamt.  
Strieder.

### Wohnungen zu vermieten.

— **Amalienstraße 40** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern (worunter 4 große), Schranz-

zimmer, Garderobe, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und reichlichem Zugehör auf **23. Oktober** zu vermieten. Näheres im 3. Stod. Einsehen von 11—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und 2—4 Uhr.

\* **Bürgerstraße 13** ist im Hinterhaus eine helle Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Holzstall auf **23. Oktober** zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod des Vorderhauses.

— **Degenfeldstraße 3** ist eine schöne Wohnung im 4. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf **23. Oktober** zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst. Eben- daselbst sind auch noch zwei möblierte Zimmer sofort zu vermieten.

205. **Durlacher Allee 4** ist der 2. Stod mit 4 und 5 Zimmern nebst Zugehör und Badekabinett, ebenso 2 Zimmer und Küche im 5. Stod auf **23. Oktober d. J.** zu vermieten. Näheres im Friseurladen im 1. Stod.

— **Durlacher Allee 26** ist im 2. Stod eine Wohnung von 5—6 Zimmern, Badezimmer, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör auf **23. Oktober** zu vermieten. Die Wohnung ist mit Erker und Balkon versehen.

\*22. **Hirschstraße 65** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Badekabinett, Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern und Veranda, auf **23. Oktober** zu vermieten. Einsehen von 10—3 Uhr. Näheres daselbst und **Viktoriastr. 16, parterre.**

— **Kaiser-Allee 45** ist der 2. Stod von 5 Zimmern nebst Zugehör und Balkon per **23. Oktober** zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 40.**

— **Kaiser-Allee 63** ist der 2. Stod von 5 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zugehör auf **23. Oktober** zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod oder **Kriegstraße 74, parterre.**

— **Kaiser-Allee 97** (Eckhaus-Neubau) ist auf **23. Oktober d. J.** der 1., 2., 3. und 4. Stod zu vermieten. 1. Stod 4 bzw. 6 Zimmer, 2., 3. und 4. Stod je 7 Zimmer, hiezu je Küche, Speisekammer, Badekabinett, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, 2 Mansardenzimmer. Auf Verlangen kann zu den Wohnungen je ein Stück Garten ev. noch zu fertigende Stallung etc. mit vermietet werden. Die Wohnungen können auch für sich abgeschlossen, auf Wunsch getheilt, abgegeben werden. Näheres im **Baubureau Amalienstraße 24** oder bei **Herrn Kunstgärtner Hummel**, nebenan dem Neubau.

— **Kaiserstraße 40**, vier Treppen hoch, ist auf **23. Oktober** eine abgeschlossene, kleinere Wohnung von 4 Zimmern (3 auf die Straße gehend) nebst Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres im **Schuhladen** daselbst.

— **Kaiserstraße 61**, vier Treppen hoch, ist auf **23. Oktober** eine sehr hübsche Wohnung von drei nach der Straße gehenden Zimmern nebst Küche, Kammer etc. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres **Ecke Kaiser- und Waldhornstraße 28** im **Leberladen.**

\*3.2. **Kaiserstraße 77** ist im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Kloß, Badezimmer und Veranda nebst Zugehör auf **23. Oktober** zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **V. Lautenschläger**, **Häringstraße 60** im Laden.

— **Karl-Friedrichstraße 2** ist sogleich oder später eine Wohnung im 2. Stod zu vermieten. Dieselbe besteht aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Magdkammer. Näheres **Karl-Friedrichstraße 14** im 2. Stod.

15.12. **Körnerstraße 21** (Weststadt) ist in besserem Hause im 3. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Gasflüche, Waschküche und Zugehör auf **23. Oktober** zu vermieten. Näheres daselbst oder bei **F. K. Rauch**, **Werberplatz 32** im 2. Stod.

3.3. **Kronenstraße 2**, Neubau, sind noch Wohnungen von je 4 Zimmern und Badezimmer, so-

wie eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche an eine Person auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stod.

Kurvenstraße 20 ist auf 23. Oktober eine der Neuzeit entsprechende Balkonwohnung ohne Vis-à-vis, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern und Garten, zu vermieten. Waschküche und Bad im Hause. Näheres Kurvenstr. 18 im Laden.

Marienstraße 65 (Neubau) ist im 2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstr. 44.

55. Marienstraße 70, gegenüber der Viehfrauenkirche, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas und Zugehör auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Soffienstraße 86 (Neubau) ist im 2. Stod eine Wohnung von 7 Zimmern und Badezimmer, sammt allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Soffienstraße 84 im 1. Stod.

Steinstraße 29 (Videllplatz), 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Alkov., Küche, Keller und Mansarde per sofort zu vermieten. Näheres im Comptoir.

Waldhornstraße 18 ist eine Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober d. J. an eine bessere Familie preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst.

Kriegstraße 88 ist der 3. Stod, enthaltend 5 Zimmer und Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Scheffelstraße 13 ist eine schöne Wohnung (3. Stod) von 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 8 im 2. Stod.

**Herrschaftswohnung.**

Eine feine Wohnung von 7-8 Zimmern, Badezimmer ist im 3. Stod des Hauses Rheinbahnstraße 12, nächst der Friedensstraße, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 71, 1 Stod.

Kaiserstraße 104 ist eine Bel.-Etage-Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit großem Balkon und 2 Ethern, Küche und sonstigem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Friedrich Bloss.

**Herrschaftswohnung.**

9.6. Schürmerstraße 5 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 5-6 großen Zimmern, Badecabinet, Speisekammer u. sammt Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\*32 Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst reichlichem Zugehör ist per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 49 im 2. Stod.

**Wohnung zu vermieten.**

2.2. In schönster Lage der Amalienstraße ist eine freundliche Seitenbauwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung sogleich oder später billigst zu vermieten. Näheres Amalienstraße 43 im 1. Stod, Morgens von 9 bis 11 Uhr.

**Zu vermieten:**

Durlacher Allee 22, gegenüber dem Kirchenplatz, im 2. Stod eine Balkonwohnung von 4 Zimmern u., bezüglichen im 4. Stod 4 Zimmer u., Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 9.

**Wohnung zu vermieten.**

Kriegstraße 14 ist der 4. Stod von 6 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

**Herrschaftswohnung**

in schönster Lage der Ettlingerstraße zu vermieten. Näheres bei H. Wolff, Bahnhofstraße 26 im Kontor (Hof).

**Lammstraße (Café Bauer)** sind 3 schöne Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör per 23. Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7 a im 3. Stod beim Verwalter.

**Zu vermieten.**

Gartenstraße 10 ist eine schöne Wohnung (Mansarde) von einem Zimmer und Küche auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod des Seitenbaues.

**Laden.**

**Kaiserstraße 80 (Marktplatz)** ist ein großer Laden mit schönen Nebenräumen auf Oktober (event. auch früher) zu vermieten. Nähere Auskunft beim Hausbesitzer.

**Laden mit Wohnung** auf sofort oder später zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.** Schützenstraße 75 ist ein Laden mit Wohnung nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40.

**Laden zu vermieten.**

In meinem Neubau Kaiserstraße 61 ist ein geräumiger Laden mit Kontor - eventuell auch Wohnung im Hause - auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

W. Knauss, Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 23.

**Schöner großer Laden**

mit Wohnung und Werkstätte ist Kaiser-Allee 67, gegenüber der Dragonerkaserne, auf den 23. Oktober anderweitig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Lessingstraße 36, parterre.

**Kleinerer Laden**

auf der westlichen Kaiserstraße zu vermieten. Näheres Hirschstraße 4, Stod 1 und 3.

**Wohnungs-Gesuche.**

Eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör wird auf 23. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 5988 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zwei junge Leute suchen auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher. Am liebsten im westlichen Stadtteil. Offerten unter Nr. 5984 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Laden-Gesuch.**

3.1. Ein nicht zu großer, mit hübschem Schaufenster versehener Laden und daran stoßendem Zimmer, zwischen der Wald- und Lammstraße gelegen, Schattenseite, wird für ein feineres Detail-Geschäft so bald als möglich zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5983 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

3.3. Lessingstraße 8 sind im 2. Stod ein einfach sowie ein fein möbliertes Zimmer auf sofort oder später einzeln oder auch zusammen zu vermieten.

3.3. Ein schön und gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen bessern Herrn zu vermieten. Zu erfragen Thurnstraße 7a, eine Treppe hoch links, Eingang Filiale Käppele.

\*2.2. Ein schönes Mansardenzimmer, mit Wasserleitung versehen, Keller und Speicher, sowie große Waschküche sind sogleich an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Steinstraße 4, 2. Stod.

\*2.2. Zwei fein möblierte, freundliche Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen soliden Herrn zu vermieten: Amalienstraße 34, eine Treppe hoch. Einzusehen von 9-3 Uhr.

\*2.2. Karlstraße 19, gegenüber der alten Infanteriekaserne, zwei Treppen hoch, ist ein auf die Straße gehendes, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattet Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

\*2.2. Ein sehr schönes, großes, gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten: Waldstraße 83, zwei Treppen hoch, zwischen Soffien- und Amalienstraße.

\* Schloßplatz 3, parterre, Eingang Kronenstraße links, ist ein schön möbliertes Zimmer außerhalb des Glasabschlusses mit Pension zu vermieten.

\*3.1. Herrenstraße 22, im 3. Stod links, ist ein schönes, möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

\* In der Nähe der Festhalle ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten: Schützenstraße 8 a im zweiten Stod.

3.1. Ein kleines, möbliertes Zimmer ist an ein anständiges Fräulein zu sehr billigem Preise sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 33, parterre.

\*2.1. Herrenstraße 22 ist ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 15. d. M. an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stod bei Böller.

Ein schön gelegenes, gut möbliertes Zimmer ist an einen ruhigen Mieter auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 34 im 2. Stod.

\* Bismarckstraße 71, in der Nähe der Westendstraße, sind zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), parterre, und eine Stiege hoch ein gut möbliertes Zimmer, nach den Gärten gehend, sofort oder später zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Wohn- mit anschließendem Schlafzimmer ist sofort bei kinderloser Familie zu vermieten: Kapellenstraße 66 im 3. Stod links. Ebenfalls ist eine große, unmöblierte Mansarde an eine ordentliche Person sofort zu vermieten.

\* Steinstraße 7 ist im 2. Stod ein auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Vittoriastraße 12 ist ein großes, schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, zu vermieten. Näheres im 3. Stod links.

\* Ein gut möblirter Salon nebst Klavier ist billigst zu vermieten: Marienstraße 32 im 3. Stod.

**Wohn- und Schlafzimmer,** hübsch möblirt, sind auf 1. Oktober oder auch früher zu vermieten: Werberstraße 9, parterre.

\* **Mansarde zu vermieten.** Am Schloßplatz ist 1 event. 2 unmöblierte Mansarden an eine alleinstehende Frau zu vermieten. Durch Uebernahme häuslicher Beschäftigung kann dieselbe auch freien Sitz erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Pension.**

In der Familie eines Grob-Beamten findet ein Schüler oder eine Schülerin einer höhern Lehranstalt gute Unterkunft mit engstem Familienanschluß. Gelegenheit zur weiteren Ausbildung in der Musik. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Pension-Anerbieten.**

Hirschstraße 45 im 2. Stod werden zwei möblierte Zimmer mit Pension an junge Damen abzugeben. Gesellschaftliches, freundliches Heim geboten. Näheres daselbst zwischen 11 und 1 Uhr.

**Pension-Anerbieten.**

\*3.2. Ein Gymnasiast oder sonstiger Schüler kann bei mäßigem Preise Kost und Wohnung erhalten: Bernhardtstraße 7 im 3. Stod.

**Anerbieten.**

2.2. Freie Wohnung nebst Frühstück kann eine anständige Person gegen Verrichtung kleiner häuslicher Arbeiten in freier Zeit erhalten. Anfragen Wilhelmstraße 50 im 1. Stod.

**Magazin,**

ebener Erde, geräumig, sehr trocken, Keller sehr geräumig, zu vermieten: Hirschstraße 4, Stod 1 und 3.

**! Zimmer-Gesuch!**

\* Ein anständig möbliertes Zimmer, auch außerhalb, wird von einem Fräulein sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5991 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer-Gesuch.**

\*22. Zwei anständige Fräulein suchen auf 1. Oktober ein schönes, möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5933 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gesucht**

\*21. wird möglichst sofort ein möbliertes Zimmer mit Pension bei einer gebildeten Familie. Näheres zu erfahren: Kronenstr. 48 im Laden.

**Gesucht**

sofort oder auf 1. Oktober von einem jungen Mann (Angestellter) ein gut möbliertes Zimmer mit leerer Mansarde oder Speicherkammer. Ganze Pension erwünscht. Bahnhofstadtteil bevorzugt. Gest. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 5986 umgehend im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer-Gesuch.**

32. In guter Lage, östlich vom Marktplatz, werden 2 bis 3 feine, unmoblierte Zimmer mit besonderem Eingang per 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe Kaiserstr. 58, 1 Treppe hoch, erbeten.

**Dienst-Anträge.**

22. Gesucht auf 1. Oktober zu zwei Damen ein solides, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Sofienstr. 38 im 3. Stod.

22. Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen von 18-20 Jahren wird auf's Ziel zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*22. Ein tüchtiges Küchenmädchen sofort gesucht Gasthaus zur Krone, Mühlburg.

\*22. Gesucht wird ein braves, fleißiges Mädchen von 17-20 Jahren auf Michaeli. Näheres Luisenstr. 61 im Laden.

22. Ein geschicktes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonstige Hausarbeiten besorgen kann, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Waldstr. 44 im 2. Stod.

\*22. Zum Eintritt auf kommendes Ziel wird eine gute Köchin, welche sich auch jeder häuslichen Arbeit unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, gesucht: Hirschstr. 88. Frau Präsident Wielandt.

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Kaiserstr. 81 im Laden.

\* Nach Stuttgart wird für eine einzelne Dame ein Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und gute Zeugnisse hat. Näheres Stefanienstr. 30 im zweiten Stod.

21. Ein solides Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Gartenstr. 7, parterre.

**Dienst-Gesuche.**

22. Ein Mädchen, welches im Zimmerreinigen, Serviren sowie in allen Handarbeiten bewandert ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf's Ziel Stelle als Zimmermädchen. Gest. Offerten sind unter Nr. 5943 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

\*22. Ein älteres Mädchen, welches noch nie gebient hat, sucht Stelle bei einer Dame oder kleinen Familie auf's Ziel. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Zu erfragen Bahnhofstr. 7, 8. Stod.

\*21. Ein Mädchen Mitte der 20er Jahren, welche durch langjährige Stellungen bei den feinsten Herrschaften sich die besten Zeugnisse erworben hat, sucht wegen Todesfall ihrer Herrschaft auf 1. Oktober Stellung als Zimmermädchen. Zu erfragen Vinkenheimerstr. 13 von 2-3 Uhr.

**40000-50000 Mark** sind auf gute L. Hypothek zu 3 1/2 % auszuliehen G. A. Offerten unter Nr. 5990 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

22. **Kapital-Aufnahme.**

3000 Mark werden auf eine rentable Mühle in einer Anstalt in der Nähe von Karlsruhe aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 5932 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

3.3. **25000 Mark**

zur II. Stelle zu 4 1/2 % gesucht nach nur 85000 Mark Bankgeld. Schätzung 80000 Mark. Offerten sind unter Nr. 5930 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapital-Gesuch.**

- Gegen gute Sicherheit werden von einem bündlichen Zinszahler ca. 1500 bis 2000 Mark sofort aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 5875 niederzulegen.

**Bautechniker-Gesuch.**

21. Ein tüchtiger Bautechniker wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten besördert unter Nr. 5987 das Kontor des Tagblattes.

22. **Herrschaftsdienner** mit prima Zeugnissen finden bei hochfeinen Herrschaften für sofort und auf 1. Oktober Stellen durch die Anstalt für Arbeit-nachweis, Hebelstr. 23.

3.3. **Gesucht als ersten Arbeiter**

ein gewandter, selbstständiger Tapezier und Dekorateur, welcher allen Anforderungen einer größeren Werkstätte genügen kann, zum als-baldigen Eintritt bei

Dewerth, Möbelgeschäft, Kaiserstr. 97.

**Bauschlosser.**

3.3. Ein durchaus leistungsfähiger Arbeiter - es kann auch ein verheirateter Mann sein - für eine größere Bauschlosserei gesucht. Offerten sub L. M. 52 an Rudolf Mosse, Heidelberg, erbeten.

**Tüchtige Colportenre**

gesucht. 3.3. J. Ries, Steinstr. 29.

**Tüchtige Büglerinnen,**

ebenso jüngere Mädchen, welche das Bügeln erlernen wollen, werden angenommen. \*3.2. Dampfwaschanstalt August Pfützn.

\*22. Eine tüchtige, auf Herrenhemden eingeweihte

**Büglerin**

findet sofort dauernde Beschäftigung bei Frau Marie Hellmuth, Pforzheim.

3.3. **Gute Herrschaftsköchin** nach Nastatt gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Offerten sind unter Nr. 5898 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* **Gesucht für Baden-Baden** eine Verkäuferin für feines Wurfgeschäft auf 1. oder 15. Oktober, ferner ein junger Koch sofort, Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen für Alles durch Bureau International, Inh. E. Rösch, Baden-Baden. (Retourmarke)

**Für auswärts**

sucht eine einzelne Dame ein Mädchen, welches gut kochen kann und in Hausarbeit bewandert ist. Näheres Kaiserstr. 209 im 1. Stod.

**Aushilfs-Kellnerinnen**

werden gesucht. Café Nowack.

2.1. **Behufs weiterer Ausbildung**

in den kaufmännischen Arbeiten suche für meinen Sohn (22 Jahre alt) auf einem Lager oder Bureau passende Stelle bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter Nr. 2278 K an das Kontor des Pforzheimer städt. Tagblattes in Pforzheim erbeten.

**Fuhrknecht-Gesuch.**

\* Es wird sofort ein Fuhrknecht gesucht: Rintheimerstr. 2.

**Stellen-Gesuche.**

\*22. Ein zuverlässiger, selbstständiger Käufer sucht Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Empfehlung.**

\* Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Umändern und Ausmauern von Herden, Ofen setzen und putzen, sowie im Umsetzen von Porzellanöfen zu Füllöfen bei prompter und billigster Bedienung unter Garantie.

Bernh. Müller, Hafner, Schützenstr. 87, Seitenbau, im 3. Stod.

**Kleider-Reparatur-Geschäft**

von Jos. Flamm, Kleidermacher, 7 Herrenstr. 7, Seitenbau links, 1 Treppe hoch. Suche einen Arbeiter auf schöne Reparatur. \*22.

\*3.1. **Haus-Verkauf.**

Im Bahnhofstadtteil, ganz in der Nähe der katbol. Kirche, ist ein neues Haus, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort sehr billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5982 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Zwischenhändler verbeten.

**Grundstückverkauf.**

\*21. Im westlichen Stadtteil ist ein Acker von über 1800 qm in guter Lage, an zwei Straßen grenzend, bei geringer Anzahlung preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5985 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

\*3.1. **Weggerei-Verkauf.**

Eine der ersten Weggereien hier ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Anzahlung 10000 Mark. Respektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 5989 im Kontor des Tagblattes abgeben. Agenten ausgeschlossen.

**Zu verkaufen**

1 Eisschrank, 1 Waagenwaage, 1 Erdölherd, 1 Aquarium, Fässer und sonst Verschiedenes: Kaiser-Allee 69.

Leffingstr. 38 ist ein betnabe noch neues Hundehaus für einen größeren Hund billig zu verkaufen.

\* Eine gebrauchte, aber gut erhaltene Bettstatt mit Strohsack ist billigst zu verkaufen: Bahnhofstr. 36 im 3. Stod.

**Photographischer Apparat** (Stativ) für Amateure ist zu verkaufen: Rüppurrerstr. 46 im 2. Stod. 3.3.

**Waffenammlung,** eine sehr gut erhaltene, meist Waffen älteren Datums, ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5890 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dampfkessel,**

14 qm Heizfläche, tabellos, gut erhalten, mit 6 Atmosphären-Überdruck, ist wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen. Näheres Scheffelstr. 8, 2. Stod, bei Architekt G. Zinser.

\*3.1. **Wegen Räumung** sind eine bessere Schlafzimmereinrichtung mit Spiegelschrank, Schiffsanieres, Kommoden, Wasch-, Nacht-, Schreib- und andere Tische, Sekretäre, Handtuch- und Bücherregale, Schirmständer, Bett-laden, Rosten, Matrasen, Garnituren, Kameelstaschen- und andere Divans, Ruhebetten, einfache Kanapees, verschied. Sorten Stühle, Küchenschränke, Küchenboderle u. s. w. äußerst billig zu verkaufen bei Johann Göb, Schreiner, Sirkel 8.

\*21. **Wegen Wegzug** ist ein schwarzer Herren-Anzug (fl. Figur) nebst Reifekoffer, etwige fl. Heste zu verkaufen. Einzuseben Vormittags oder Nachmittags bis 4 Uhr: Nowack-Anlage 19, eine Treppe hoch rechts.

**Eine große Parthie leere Hutschachteln** hat zu verkaufen: Karl Frey, Kaiserstr. 99.

2.1.

2.1.

2.1.

2.1.

2.1.

2.1.

2.1.

2.1.

2.1.

2.1.

2.1.

2.1.

**Dung-Verkauf.**

\* Ein großer Haufen Dung ist zu verkaufen. Zu erfragen Müppurstr. 158.

**Hauskauf-Gesuch.**

\* Ein rentables Haus mittlerer Größe wird in guter Lage (Bahnhofstadtteil ausgeschlossen) bei einer größeren Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 5992 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**S. M. Fischl,**  
Antiquitäten-Handlung,  
Kaiser-Passage 38 u. 40,  
empfiehlt sich zum Ankauf von Antiquitäten, als: alten Möbeln, Uhren, Waffen, Porzellan, Kristall, Gegenständen, Kerzenlöstern, alten und neuen Silber- und Bismuthen, Silber- u. Goldgegenständen u. zu den höchsten Preisen. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus und nach auswärts.

**Ankauf.**

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat.  
Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat.  
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David,** Marktgrafenstr. 16/18.

**Antike Uhren**

in Holz und Bronze werden gesucht bei **S. M. Fischl,** Antiquar, Kaiser-Passage 38 und 40. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus, auch nach auswärts.

**Zur gefälligen Beachtung! Ankauf.**

— Empfehle mich im Ankauf getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Ueberzieher und Mäntel und beahle für obige Gegenstände den reellsten Werth. Offerten bittet man zu richten an **S. Grossinger,** Hasanenstraße 37.

**Altes Papier**

läuft zu 2 bis 3 Mark per 100 Kilo und wird abgeholt von **Tawienner,** Waldhornstraße 35.

An einem guten Mittagstisch zu 80 % können noch einige bessere Herren teilnehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*31.

\*21. An einem guten bürgerlichen Privat-Mittagstisch können noch einige Herren teilnehmen: Kreuzstraße 17 im 8. Stod.

**Unterricht im Oel- und Pastellmalen**

ertheilt **Richard Strassberger,** \*22. Neue Akademie 9.

**English.**

\*22. Conversation, Grammatik und Correspondenz erteilt praktisch, gründlich bei mäßigem Honorar **Frl. A. Ernst,** welche in England in dieser Sprache 10 1/2 Jahre mit Erfolg unterrichtete. Zur Bethelligung an einem englischen Thee-Fränkchen, jeweils von 8-6, wöchentlich ein Nachmittag, lade junge Damen freundlichst ein. — Honorar für dasselbe 5 Mark monatlich.

Obige, Karlstraße 19, III. Stod.

5.1.  **Edda.**

**E. Lorenz, pract. Zahnarzt,**  
Karlsruhe, Kaiserstrasse 181. 52.11.

**Frankfurter Bratwürste,**  
**neue Sellerlinsen,**  
**selbsteingeschnittenes Filderkraut,**  
**Salz- und Essiggurken**

empfiehlt

**A. L. Beck, Sturm's Nachf.,**  
gegenüber der Infanteriekaserne.

**Dr. med. Theinhardt's**  
lösliche  
**Hygiama** **Kindernahrung**



Büchse Mk. 2.50 u. 2.—.  
Concentrirtes Nähr- und diätetisches Heilmittel, mit dem sechsfach höheren Gehalt an Fleisch- und blutbildenden Nährstoffen wie die besten Chocولات.  
Bestes, nahrhaftestes Frühstück für die heranwachsende Jugend; angenehmes, überaus leicht verdauliches Getränk für Wöchnerinnen, stillende Mütter und ältere Leute.  
Reizlose Nahrung bei Nierens, Darms- und fieberhaften Leiden, Verdauungsstörungen, Bleichsucht, Blutarmut. Kräftigende, leicht verdauliche Speise für Genesende.

Büchse Mk. 1.90 u. 1.50.  
Zweckentsprechendste Ergänzung der Kuhmilch, um dieselbe zu einem vollwerthigen Ersatz der Muttermilch zu gestalten. Wohl-schmeckend, von den Kindern gern genommen.  
Reich an Blut-, Fleisch-, zähne- und knochenbildenden Bestandtheilen. Leichtverdaulich, selbst für den zartesten Säugling. Diätetisches Heilmittel bei Verdauungsstörungen und Brechdurchfall.  
Entspricht voll und ganz den von ärztlichen Autoritäten gestellten Anforderungen an eine rationelle und vollkommen ausreichende Säuglingsnahrung.

In den Apotheken, Drogen- und Kolonialwaaren-Geschäften käuflich. 127.  
Haupt-Niederlage: **Gebrüder Jost Nachf., Karlsruhe i. B.**

Sehr empfehlenswerth für die Haushaltung!

**Perl-Seife.**

3 Stück 55 Pf., 1 Stück 20 Pf.  
Überall erhältlich.

\*20.2. **Rausch's Haarkur.**  
Das Haar, seine Pflege, seine Krankheiten und deren Heilung, von **J. W. Rausch, Konstanz,** Spezialist für Haarkrankheiten, ist in zweiter und verbesserter Auflage erschienen. Preis 50 Pf.  
Erbältlich in allen bessern Friseurgeschäften, wo auch das rühmlich bekannte Rausch's Haarwasser zu haben ist.  
Preis p. Fl. 1 Mk. 80 Pf. und Mk. 8.—.



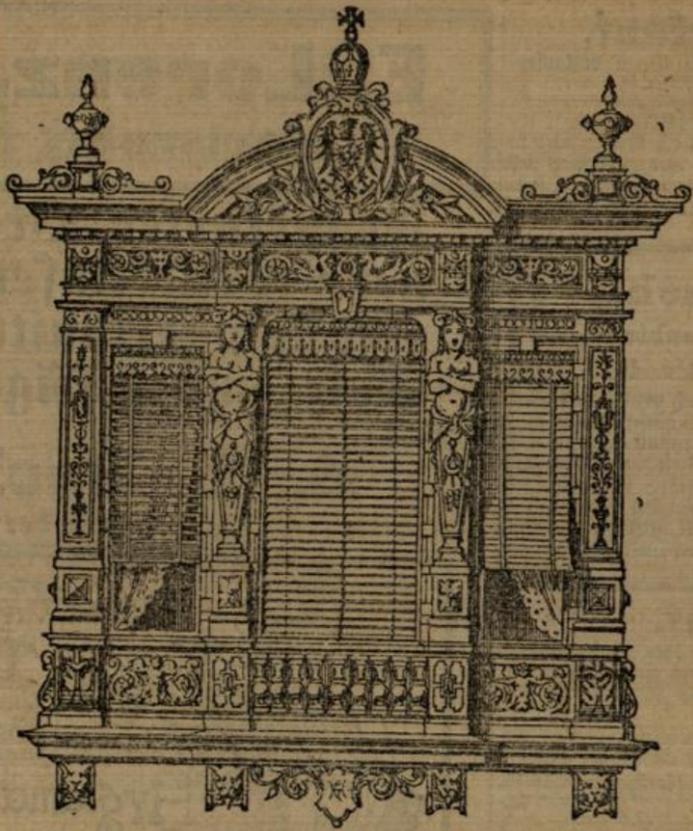
Von der Reise zurück:  
**Heinrich Allers,** 6.5.  
Bahn-Atelier, Friedrichsplatz 3.



**Markgräfler  
Schaumwein,**  
mehrfach prämierte,  
gezügelt geschützte Marke,  
empfiehlt  
**Julius Hoeck,**  
Kriegstraße 6  
und  
Kaiserstraße 102.  
Telephon 74.

- Niederlagen bei:
- Frau W. Bayer Wittwe, Rudolfstraße 28,
  - J. Burkhardt, Friedensstraße 11,
  - E. Deuble, Augartenstraße 24,
  - Eisenmenger, Schillerstraße 12,
  - Frau Friedlein, Bernhardtstraße 9,
  - Ernst Frick, Schützenstraße 65,
  - F. Gailing, Hirschstraße 13,
  - E. Gäng, Kaiserstraße 43,
  - F. A. Gärtner, Kaiserstraße 19,
  - Wich. Göhmann, Ruppurrerstraße 88 a,
  - Herm. Gräfe, Werderstraße 8,
  - J. Gros, Waldhornstraße 48,
  - Max Hagmann, Rheinstraße 27,
  - Josef Heck, Leopoldstraße 11,
  - E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
  - Chr. Hertle, Bähringerstraße 19,
  - J. Huber, Herrenstraße 54,
  - Frau E. Joseph, Kriegstraße 5 a.
  - H. Karcher, Schützenstraße 50,
  - Ad. Körner, Waldstraße 61,
  - A. Kühn, Schützenstraße 13,
  - Gerh. Laepe, Kaiserstraße 54,
  - G. Leiser, Veffingstraße 21,
  - E. Maier, Karlstraße 54,
  - Gottlieb Mayer, Durlacher Allee 26,
  - Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
  - B. Merkle, Kaiserstraße 160,
  - Herm. Mösch, Veffingstraße 5,
  - J. Neumeier, Schillerstraße 23,
  - Franz Oesterle, Blumenstraße 25,
  - G. Ott, Ostendstraße 1,
  - Frau W. Kaufmüller, Kaiser-Allee 65,
  - E. Richter, Bähringerstraße 77,
  - Joh. Schadt, Kaiserstraße 122, Eingang  
Waldstraße,
  - Scherer, Goethestraße 1,
  - Weinrad Schlegel, Bähringerstraße 20 a,
  - J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
  - W. Scholl, Grenzstraße 9,
  - J. Schreiber, Etiltingerstraße 43,
  - E. Schuck, Schützenstraße 61,
  - Ad. Schwindke, Gartenstraße 13,
  - Martin Spies, Degenfeldstraße 17,
  - A. Steinmann, Werderstraße 42,
  - A. Stenzel, Sofienstraße 66,
  - J. Vetter, Zirkel 15,
  - August Wülke, Akademiestraße 23,
  - Gust. Zeuner, Viktoriastraße 19;  
Eugen Helmle in Bruchsal.

**Specialität: Krankenweine,**  
Bordeaux, diverse Sorten,  
Spanische Weine (Port, Sherry, Ma-  
deira, Malaga, Tarragona, Verrouth),  
Marsala,  
Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),  
Deutsche und französische Cham-  
pagner, sowie  
französ. Cognacs (sine Champagne)  
empfiehlt  
**Karl Baumann,**  
Wein- und Theegeschäft,  
Akademiestrasse 20.



**Karlsruher Jalousien- u. Rolladen-Geschäft**  
von **Chr. Zimmerle,** Rudolfstraße 16.  
Ausführungen ganzer Neubauten.  
Reparaturen prompt und billigst.  
Telephon 351.

**Schulbücher! Schulbücher!**  
**Wilh. Jahraus,**  
Buch- und Papierhandlung,  
Karlsruhe,  
43. Ecke der Kaiser- und Waldhornstrasse,  
liefert die im  
**Realgymnasium und in der Ober-Realschule**  
und in den übrigen hiesigen Schulen eingeführten  
**Lehrbücher**  
Neu, billigst in dauerhaften Einbänden und gut erhaltene anti-  
quarische Exemplare  
zu bedeutend ermässigten Preisen.  
Gebrauchte Lehrbücher werden, soweit noch eingeführt, gekauft und in  
Tausch angenommen.  
Dasselbst sind auch die sämtlichen, im Realgymnasium und in der Ober-  
Realschule vorgeschriebenen Hefte, Zeichenpapiere, Schreib- und  
Zeichenmaterialien stets am Lager.  
**Schulbücher! Schulbücher!**

**Klavier-Unterricht,  
Gesangsbegleitung — Vierhändigspiel.**  
53. Der Unterzeichnete empfiehlt sich, gestützt auf seine Ausbildung und Praxis als Lehrer  
am königl. Konservatorium zu Stuttgart sowie auf seine frühere, hiesige, erfolgreiche Thätigkeit  
als Klavierlehrer, zur Ertheilung eines gründlichen Unterrichts nach alibewährter Methode, ebenso  
auch als Beileiter zum Gesangstudium resp. Einstudierung von Partien und Vierhändigspiel.  
Der Unterricht für Anfänger wird sowohl einzeln oder in Kursen (je 2 Schüler zusammen  
zwei wöchentl. Stunden) gegeben. Anmeldungen nimmt entgegen zwischen 1 und 3 Uhr: Karl-  
Friedrichstraße 19, 2. Stock rechts.  
Hochachtungsvoll  
**Hermann Fischer**  
(früher Mitglied der Großh. Hofkapelle).

# Leipheimer & Mende,

Grossherzogliche Hoflieferanten,  
86 Kaiserstrasse 86,  
empfehlen in grosser Auswahl ihre

## Neuheiten für Herbst in

# Tuchstoffen

zu

Anzügen, Hosen, Paletots, Havelocks,  
Kaisermänteln.

6.1.

## Ia neues Sauerkraut

empfiehlt bestens

**Fr. Doll, Metzger.**

### Nur noch

acht Tage geht es bis zum 21. September. An diesem Tage findet nachmittags 4 Uhr auf dem Rathause in Engen die **Ziehung** der mit dem Fohlenmarkt verbundenen **Fohlen-Lotterie** statt.

Es kommen **25 Stück Fohlen zur Verloosung**, welche auf dem Markte am 20. September angekauft werden.

Wer noch kein Loos hat, beeile sich, eines zu kaufen.

Die Engener Fohlenmarktlotterie erfreut sich von Jahr zu Jahr wachsender Beliebtheit im Publikum. Da sie nur eine Lotterie in kleinem Stile ist, kann und wird naturgemäss beim Ankauf der Gewinne sehr wählerisch verfahren und nur tadellose Tiere zur Verloosung gebracht werden.

Die Chancen für die Mitspielenden sind insofern ausnehmend günstig, als

- 1) jeder Gewinn einen respektablen Wert repräsentirt, und jeder Gewinn auch sicher seinem glücklichen Gewinner eine wirkliche Freude macht,
- 2) die Zahl der Gewinne thatsächlich in günstigerem Verhältnis zur Zahl der ausgegebenen Loose steht, wie dies bei manchen anderen Lotterien der Fall ist.

Der billige Preis von **1 Mark** für das Loos (11 Loose für 10 Mk.) macht es Jedermann möglich, in der Lotterie mitzuspielen. Wer sich ein Loos kauft, unterstützt ausserdem einen guten Zweck, indem der Fohlenmarkt zu Engen als ein erfolgreiches Mittel zur Hebung der Pferdezucht in Baden gelten darf.

**Loose zu 1 Mark** (11 Loose zu 10 Mark) sind zu beziehen durch die Generalagentur **Carl Götz**, Lederhandlung in Karlsruhe, Hebelstrasse 15.

Ferner sind Loose à 1 Mk. zu haben in Karlsruhe bei der Badischen Presse und **Ehr. Wieder**, Cigarrenhandlg., Kriegerstr. 18.

## Liederhalle.

Heute Samstag den 14. ds. Mts., Abends 8 1/2 Uhr,

### Abschiedsfeier

im Vereinslokal, zu welcher die Herren aktiven und passiven Mitglieder mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen freundlichst eingeladen werden.

**Der I. Präsident.**

Samstag den 14. September, Abends halb 9 Uhr,

### Zusammenkunft

im Vereinslokal „Prinz Karl“.

Zahlreiches Erscheinen sehr erwünscht. Regimentskameraden stets willkommen.

**Der Vorstand.**



## Kaufm. Verein „Merkur“ Karlsruhe.

Sonntag den 15. September 1895

### Ausflug

nach **Durlach** in die für uns reservirte **Festhalle**, verbunden mit **Tanz, Musik, Gesangs- u. humoristischen Vorträgen**.

Abmarsch mit Musik präzis 1/2 3 Uhr vom Durlacherthor. Bei ungünstiger Witterung 3<sup>20</sup> Uhr per Dampfbahn. Rückkehr Abends 9 1/2 Uhr mit Musik und Lampions.

Wir laden unsere werthen Mitglieder nebst Familienangehörigen zu zahlreichem Erscheinen freundlichst ein und bemerken, dass das **Einführungsrecht gestattet** ist. Da die neuerbaute Festhalle in Durlach Raum für ca. 1000 Personen bietet, so kann von dem Einführungsrecht weitgehendst Gebrauch gemacht werden.

**Die Vereinsabzeichen sind anzulegen.**

**Der Vorstand.**



Karlsruher Bregese, Karlsruher Zwieback, Potsdamer Zwieback, Potsdamer Grahambrod,

bringt in empfehlende Erinnerung

Hofbäckerei Kasper, Sinkenheimerstraße 3.

Pädagogium Neuenheim bei Heidelberg.

2.2. Höhere Lehranstalt m. Pensionat. Klassen: Sexta-Sekunda. Vorbrtg. f. alle Gymnasial- u. Real-Klassen, Einjährig-Freiw., Abitur. u. Prfg., sowie f. techn. Hochschule, prakt. Berufe u.

Dr. phil. Volz, Neuenheim-Heidelberg.

Athleten-Club Germania, Karlsruhe.

Generalversammlung

Samstag den 14. September, Abends 8 Uhr, im Clublokal, Gasthaus zum "Nußbaum", wozu die aktiven und passiven Mitglieder höflich einladet der Vorstand.

Athleten-Club Germania, Karlsruhe.

Sonntag den 15. September, Nachmittags 4 Uhr,

Gartenfest

im Gasthaus zum "Nußbaum", verbunden mit Preisübungen im Stemmen und Ringen, wozu höflich einladet der Vorstand.

Berein Karlsruher Wirth.

Hauptversammlung: Mittwoch den 18. Septbr., präzis 3 Uhr Nachmittags, bei Colleague Maier, zum Grünwald.

Tagesordnung: Jahresbericht des Schriftführers und Kassiers.

Wahl der Revisoren.

Statutenänderung.

Wahl des Gesamtvorstandes.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

2.1. der Vorstand.

Fremde

übernachteten vom 11. bis 12. September.

Alte Post. Weimer, Kfm. v. Heidelberg. Kleist, Brunnenstr. v. Dortmund. Fil. Gref v. Bühl. Horn, Kfm. v. Ebersfeld. Hauff, Kfm. v. Ebnoborn. Kurth, Kfm. v. Unterbrunn.

Bayerischer Hof. Bapp, Reisender v. Frankfurt. Rominger, Mont. v. Rügen.

Bratwurstdöckle. Oberberg, Fabr., Boßner, Red. Kf., u. Klinl, Restaurateur v. Stuttgart. A. u. J. Kraus, Lehrer v. Eßfeld. Kleiberger, Kfm. v. Nürnberg. Neuert, Berr. m. Frau v. Magaritswiesen. Bringsmann, Kfm. v. München. Würmel, Mont. v. Mannheim. Schupp, Kfm. v. Ulm. Leullen, Kfm. v. Offenbach.

Darmstädter Hof. Enderslin, Betriebssekretär v. St. Gallen. Adolmann, Arch. v. Wertheim.

Drei Könige. Pang, Kellner v. Bernberg. Holtendorf, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Kay u. Wende, Kauf. v. Berlin. Demeuse, Dir. v. Arnsdorf. Mohr, Pct. m. Fam. v. Barcelona. Dr. Johns m. Frau u. Tochter v. Offenbach. Becking, Fabrikbes. m. 2 Söhnen v. Amsterdam. Badois m. Fam. u. Bed. v. San Francisco. Fil. Kürst, Hofschaupl. v. Wiesbaden. Urspruch, Prof. u. Rummel, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Schampel, Kal. Bahnamstr. v. St. Johann. Blumenthal, Pct. v. Burscheid. Frank, Priv. v. Sheffield.

Europäischer Hof. Jommern, Buchhändler von Ochsbau.

Geist. Stoll, Pfarrer m. Sohn von Erbstetten. Meyer, Kfm. v. Darmstadt. Glisch, Kfm. v. Altdorf. Braun, Priv. v. Maulburg. Gohmann, Kfm. v. Nonsdorf. Koppeler, Maler v. Pfüllingen. Thomas, Ober-Reallehrer v. Heilbronn. Winter, Fabr. v. Cronenberg. Fiege u. Steigner, Kf. v. Hamburg. Paade, Kfm. v. Nürnberg. Baumgartner, Kfm. v. Frankenthal. Dely, Kfm. v. Rüttingen. Lind, Kfm. v. Lambrecht. Hov. Utschek, Kfm. v. Dresden. Guggenheimer, Kaufm. von Heilbronn. Hauser, Kfm. v. Winterthur. Hollein, Kfm. v. Lichtensfeld. Wittmann, Kfm. m. Frau, u. Steier-

mann, Ober-Postkassier v. Konstanz. Debert, Kfm. v. Reilighausen. Basse, Kfm. v. Birn-sens. Schulmann, Kfm. v. Ulm. Degler, Kfm. v. Dendenorf. Althoff, Kfm. v. Köln. Algaier, Kfm. v. Balingen. Adermann, Kfm. v. Nemschid. Jacob, Kfm. v. Gerabronn. Karcher, Mont. v. Grafenstaden. Niedmaler, Landw. v. Galmansweil.

Goldener Adler. Kupferschmidt, Kfm. v. Eigeltingen. Greiner, Landw. v. Pfüllendorf. Ruffer, Lehrer v. Konstanz. Walsh, Kfm. v. Freiburg. Rudemann, Priv. v. Schwarzhah. Krauser, Kfm. v. Frankenthal.

Goldener Karyfen. Neuer, Priv. u. Onel, Kfm. v. Mannheim. Abersberger u. Aiger, Landw. v. Neuditting. Groß, Kfm. v. Weilburg. Wiser, Bürgerwstr. v. Heideleben. Dr. Hug v. Heidelberg. Schneider, Kfm. v. Dössa.

Goldener Ochsen. Bödele, Kfm. v. Würzburg. Köber, Kfm. v. Mainz. Weibel, Kfm. v. Gießen.

Goldene Traube. Schwamm, Kfm. v. Hornberg. Gerlehen, Cigarrenfabr. u. Weising, Kfm. v. Mannheim. Schneckenburg, Kfm. v. Mülhausen. Des m. Fam. v. Stuttgart. Keller, Kfm. v. Arolshofen. Fr. Kaspar v. Baden. Redtenwald m. Familie v. Weg. Van-Math, Brauer v. Bonn. Kenschler, Holzhandler v. Gonnweiler. Genter, Führer v. Lauda.

Grüner Hof. Weber, Kfm. v. Homburg (Pfalz). Frhr. v. Dolufstein v. Rondegg. Oberdrunner, Kfm. v. Tübingen. Ledebund, Priv. m. Frau v. Köln. Ulrich, Kfm. v. Donaueschingen. Birglen, Kfm. v. Heinsberg. Fr. Lautenschlager, Institutsleiterin v. München. Stroh Köpfer, Metzger, Fabr., Groß, Baumstr., Grebe, Maler, Petri u. Gerhardt, Archt., u. Arnold, Kfm. v. Offenbach. Schmitt, Charcutier v. Würzburg. Bey, Kfm. v. Mannheim. Goldschmidt, Kfm. v. Speyer. Feldede, Student v. Calberstadt. Scharff, Kfm. v. Stuttgart. Maler, Juw. v. Zabern.

Hotel Germania. Wieders, Rent. m. Fam. v. Zürich. Schmersahl, Assécuranzdir., u. Gruba, Kfm. v. Hamburg. Jonas, Rent. v. Liverpool. Seitz, Priv., u. Ehrmann, Kfm. v. Frankfurt. Stöhr, Direkt. v. München. Joch, Techn. v. Bremen. Wehle, Fabrik., u. Wolff, Kfm. v. Barmen. Pellenz, Fabrikant v. Berlin. Hill, Rent. v. London. Culovschid u. Leib, Kf. v. Rachen.

Rebr, Kfm. v. Ottenfen. Moriz, Kfm. v. Solingen. Schmidt, Kfm. v. Blauen. Karmelinsky, Kfm. v. Arnstadt. Hotel Große. Glanbed, Kfm. v. Herdt. Denne, Kfm. v. Pirmasens. Hubert, Kfm. v. Blauen. Langsdorf, Kfm. v. Wiesbaden. Krenke, Kfm. v. Benzig. Mayer, Kfm. v. Burgdorf. Ruff, Kfm. v. Ludwigshafen. Eisenberg u. Paris, Kf. v. Frankfurt. Landau, Kfm. v. Berlin. Epies, Kfm. v. Ravensburg. Menthoff, Kfm. v. Herford. Joppe, Kfm. v. Reutlingen. Wähers, Kfm. v. Zürich.

Hotel Leicht. Kessler, Kfm. v. Großschonau. Wättige, Kfm. v. Reutlingen. Weik, Dr. med. v. Zürich. Weis, Kfm. v. Mülhausen. Mittelmann, Arch., u. Fr. Böck, Gouvernante v. Mannheim. Gohmann, Kfm. v. Augsburg. Fr. Fries, Rent. v. Dürheim. Wurmsler, Kfm. v. Heidelberg. Grenzmann, Kfm. v. Berlin. Frau Küster, Rent. v. Hannover. Bachhaus, Kfm. v. Solingen. Schmutz, Lehrer v. Oberstein. Seiler, Kfm. v. Kitzing. Baumbach, Priv. v. Heidelberg.

Hotel Luz. Dann, Dipl. u. Wisman, Kf. v. Stuttgart. Blegler, Kfm. v. Achern. Klau, Kfm. v. Würzburg. Lütich, Kfm. v. Zürich. Stiefel, Kfm. v. Reutlingen. Herrmann, Kfm. v. Leipzig. Hartmann u. Gruber, Kf. v. Mannheim. Galin, Kfm. v. Heidelberg. Brand, Fabr. v. Heilbronn. Merkel, Assistent v. Dresden. Kittall, Kfm. v. Waghheim. Suppe, Gutbesitzer v. Gerbstadt. Strauß, Kfm. v. Wiesbaden.

Hotel Monopol. Schuller, Berl. u. Goldstein, Kf. v. Frankfurt. Brtel m. Frau u. Schwabentanner, Kf. v. Mannheim. Rheinlein, Kaufm. v. Bingen a. Rh. Lindauer, Fabr. v. Weitingen. Kiesel, Kfm. v. Darmstadt. Wietig, Gerichtsvollzieher v. Berlin. Georges, Beamter v. Luxemburg. Großmaul, stud. tech. v. Dresden. Baumann, Ing. v. Kaiserlautern. Werther, Kaufm. v. Graz. Nischmann, Kfm. v. Würzburg. Robert u. Allse Graham, Priv. v. London.

Hotel National. Kuffermann, General-Agent v. Heidelberg. Isidor, Lothar, Michel, Kf., u. Dr. Seib, Direkt. v. Frankfurt. Wünnig, Ing. v. Mainz. Vobensheimer, Kfm. v. München. Kunze, Kfm. v. Gießlingen. Rohmer, Seib u. König, Kauf. v. Kreuznach. Daud, Ingen. v. Gannstatt. Dapper u. Oppenheimer, Kauf. v. Mannheim. Lohkaut, Kaufm. v. Kaiserlautern. G. Speisen, Kfm. m. Frau, u. L. Speisen, Techn. v. Sinsheim. Dahlinger, Kfm. v. Hannover. Holz, Kfm. v. Heitersheim. Blum, Kaufm. v. Bergzabern. Weill u. Leiber, Kauf. v. St. Ludwig. Leisi, Bezirksfeldwebel v. Tauberhofsheim. Wircouch, Priv. v. Bularsch. Ledebusch, Kfm. v. Köln. Stefan u. Meppi, Kf. v. Jwidan. Jissen, Kfm. v. Hamburg. Boffalk, Kfm. v. Neuchatel.

Hotel Stoffleth. Koch, Realdirector v. Gießenheim. Frau Pfingster v. Kassel. Gendwerf, Kfm. v. Berlin. Gammel, Kaufm. v. Mannheim. Geußler m. Frau, u. Blenewald, Kf. v. Frankfurt. Ötz, Kfm. v. München. Herrmann, Kfm. v. Lafr. Stiegler, Kfm. v. Gießen. Fischer, Kfm. v. Göttingen. Erdös, Beam. v. Budapest.

Hotel Viktoria. Dr. Fall, Oberlandesgerichts-präsident m. Frau von Hamm. Dr. Winkler, Schulrath m. Frau v. Freiburg. Dr. Friedländer, Prof. v. Wien. Schwirger, Baumstr. v. Berlin. Gottschalk, Fabr. m. Fam. u. Jungfer von Kassel. Ferreira Diaz, Stabs-beamter m. Fam. u. Begleitung von Rio de Janeiro. Bellman, Baumstr. v. Polen. Schulz, Baumstr. m. Frau v. Königsberg. Groß, Baumstr. m. Frau, u. Pinkert, Stadtrath v. Erfurt. Felsche, Baumstr. v. Schwurzelaw. Koch, Kfm. v. Amsterdum. Hein, Kfm. v. Stuttgart. Schwerin, Kfm. v. Chemnitz. Jopp, Kfm. v. Düsseldorf. Gelsmar, Kfm. v. Kuppenheim. Schulze, Kfm. v. Bremen. Strauß, Kfm. v. Köln. Eichel-schmidt, Kfm. v. Bochum. Wertheimer, Kfm. v. Straßburg. Jakob, Kfm. v. Würzburg.

Hotel Taunhäuser. Schmidt, Kfm. m. Frau v. Pforzheim. Löwenstein u. Silla, Priv. v. Heidelberg. Dreifuß, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Romer, Artist m. Frau v. München.

König von Preußen. Frau Alder u. Rohmer, Händler v. Bernhausen. Deusch, Maler v. Mannheim. Krämer, Reif. v. Willingen.

König von Württemberg. Strauß, Kfm. von St. Martin. Gatzmann, Reif. von Freiburg. Weis-mann, Kfm. v. Frankfurt. Bender, Renteur v. Straßburg.

Prinz Max. Hofsting, Lehrer v. Hemsbach. Gern-mell, Uhrmacher v. Landau. Wöfel, Uhrmacher v. Reut-lingen. Franzen, Kaufm. v. Bremen. Frau Liner m. Sohn v. Rachen. Rudi, Kaufm. v. Stuttgart. Bopp, Pfarrer v. Sedach. Steindack, Pfarrer v. Hangshelm. Schwarz, Oberkellner v. Mannheim. Vater, Kfm. von Hausen. Jopp, Kfm. v. Haslach. Lange, Ing. m. Frau v. Staßburg.

Lothes Haus. Geysler, Prof. v. M. Gladbach. Haberer, Landwirth v. Grenzach. Reuf, Lehrer v. Büßin-gen. Gledner, Kfm. v. Walland. Kantschig, Priv. v. Pilsen. Alin, Priv. v. Baden. Frank, Kfm. von Kon-stantz. Wachereg, Kfm. a. Holland. Couffelle, Postmstr. m. Frau v. Münster. Herr, Kfm. v. Mülheim i. B.